

Naturwissenschaftlicher und kultureller Bildungsverbund Moabit

+++ Newsletter April 2020 +++

Liebe Mitstreiter*innen des Bildungsverbunds Moabit,
in diesem Newsletter finden Sie

1. Aktuelle Termine und Informationen des Bildungsverbunds
2. Aktivitäten und Projekte des Bildungsverbunds, der Moabiter Bildungseinrichtungen und weiterer Partner
3. Weitere Angebote für Kitas, Schulen, außerschulische Einrichtungen bzw. offene Angebote
4. Ausschreibungen / Förderhinweise

Ergänzende Infos können Sie den entsprechenden Anlagen entnehmen.

Wir müssen uns aufgrund der CORONA-Epidemie erst mal weiter auf erschwerte Bedingungen in der Bildungsarbeit einstellen. Insbesondere die Kitas und Schulen sind stark gefordert!

Moabiter Kitas und Schulen: bitte melden Sie sich, wenn Sie, an welcher Stelle auch immer, sinnvolle Unterstützung benötigen, gerne auch spontan!

Über den Bildungsverbund verfügen wir über ein Netzwerk an Personen und Einrichtungen, die verschiedene Kompetenzen mitbringen; ebenso haben wir Kontakt zu verschiedenen Fachämtern des Bezirksamts Mitte und intermediären Einrichtungen, die von Nutzen sein können.

So bietet bspw. das Kompetenznetzwerk Digitale Medien an, den [EdTech-Berater](#) zu digitalen Themen wie beispielsweise Lernplattformen, Datenschutz und Videokonferenzen zu konsultieren (siehe 2.5.1 im Newsletter).

Bleiben Sie gesund und munter!

Thomas Büttner

PS: Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn wir Ihre Mailadresse aus dem Verteiler nehmen sollen.

1. Aktuelle Termine und Informationen des Bildungsverbunds

1.1 ABGESAGT: Bildungsfest am 28. Mai 2020 / Moabiter Aktionswoche Umwelt-, Natur- und Klimaschutz vom 28. Mai bis 6. Juni 2020

Wie zu erwarten müssen wir leider das Moabiter Bildungsfest (28. Mai 2020) und die daran anschließende Bildungswoche Nachhaltigkeit (bis 6. Juni 2020) absagen. Jetzt wäre der späteste Zeitpunkt, um mit allen Vorbereitungen zu beginnen. Es wäre jedoch unter gegebenen Umständen nicht zu verantworten, das Fest und die Woche zu veranstalten.

Wir sind skeptisch, dass wir beides in diesem Jahr noch stattfinden lassen können. Wir möchten dennoch abwarten, wie sich die Situation weiterentwickelt, und mögliche Planungen dann auch mit Ihnen abstimmen.

Wir könnten uns gegebenenfalls eine kleinere Aktion oder ein angepasstes Format überlegen. Dafür käme ggfs. KW 39 bzw. KW 40 in Frage (die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit, in deren ursprünglichen Zeitraum unser Fest und die Woche gefallen wären, wurden auf den Zeitraum vom 20. bis 26. September verschoben. Alle Aktionen sind weiterhin Teil der Europäischen Nachhaltigkeitswoche und können dieses Jahr auch vom 18. September bis einschließlich 8. Oktober teilnehmen.)

1.2 Auf der Webseite des Bildungsverbunds Moabit: CORONA-News und Online-Lehr-und-Lern-Materialien (im Aufbau)

Das CORONA-Virus stellt uns alle vor große Herausforderungen. Wir möchten einige bildungsrelevante Informationen und Angebote teilen, die ein Stück weit Orientierung, Hilfe und Unterstützung bieten können, in Form von per E-Mail versandten [CORONA-News](#) bzw. gegliedert nach:

- **allgemeine Informationen**
- **für Kinder**
- **für Jugendliche**
- **für Eltern**

- für Kitas
- für Grundschulen
- für weiterführende Schulen
- Tipps zur digitalen Kommunikation

2. Aktivitäten und Projekte des Bildungsverbands, der Moabiter Bildungseinrichtungen und weiterer Partner

2.1 Ausschreibung zum Junior Barcamp, ATZE-Musiktheater / Klassenstufen 5 und 6 sowie JuL 4-6 / Frist: 30. April 2020!

Melden Sie sich jetzt mit Ihrer Klasse zum Barcamp an. Uns ist bewusst, dass in der aktuellen Situation viele Dinge Vorrang haben, aber das Barcamp ist eine gute Gelegenheit für die Kinder, aktiv zu werden und sich über gesellschaftliche Themen auszutauschen. Aufgrund der Ereignisse haben wir die Frist verlängert! Sie können sich noch bis zum 30. April bei d.droege@atzeberlin.de mit Ihrer Klasse anmelden. Eine Bewerbung ist nicht notwendig.

Im Junior Barcamp tauschen sich Kinder aus den Klassenstufen 5 und 6 sowie JuL 4-6 über die Themen aus, die sie aktuell beschäftigen. So sammeln sie Erfahrungen in den Themen Demokratie, Politik, Selbstbestimmung und Kommunikation. Das Barcamp findet an zwei Tagen jeweils von 8:30 bis 14 Uhr bei uns im ATZE Musiktheater statt. Jede Klasse nimmt nur an einem der beiden Tage teil - am 21.09. oder 22.09.2020. Die Teilnahme am Barcamp und an einem vorbereitenden Workshop ist kostenlos.

2.2 Online-Bewerbungstraining für junge Erwachsene / Transaidancy / Anmeldung bis 27. April 2020!

Im Rahmen unsere Berufsorientierungsprojektes „Moabiter Möglichkeiten“ bieten wir für junge interessierte Erwachsene ein online-Bewerbungstraining an.

Ziel ist es, dass am Ende jede/r eine fertige Bewerbung in der Hand hält und einmal ein Bewerbungsgespräch erprobt hat.

Das Training wird in drei Teile (Lebenslauf, Anschreiben, Bewerbungsgespräch) aufgeteilt, sodass jede/r entsprechend seiner/ihrer Vorarbeit hinzukommen kann.

Es wäre gut, wenn die Teilnehmenden möglichst eine konkrete Stelle im Sinn haben, auf die sie sich bewerben möchten. Falls vorab Hilfe bei der Stellensuche benötigt wird, können sich die Teilnehmenden einfach bei mir melden.

An den Terminen für Lebenslauf und Anschreiben werden Vorlagen verteilt, praktische Tipps gegeben und dann mit Hilfe zweier Trainerinnen in Kleingruppen an den Dokumenten gearbeitet. Für die Teilnahme am Training für Bewerbungsgespräche sollte bereits eine Bewerbung erstellt sein. Nach einer Einführung und Vorbereitungsphase werden die Teilnehmenden dann ihr Bewerbungsgespräch in einem Rollenspiel erproben und konstruktives Feedback erhalten.

Wann?

Dienstag, den **28.04.2020, 13:00-15:00 Uhr (Lebenslauf)**

Mittwoch, den **29.04.2020, 13:00-15:00 Uhr (Anschreiben)**

Donnerstag, den **30.04.2020, 13:00-15:00 Uhr (Bewerbungsgespräch)**

Wo?

Zoom-Meeting (Die Daten werden nach der Anmeldung mitgeteilt.)

Anmeldung?

Bitte bis zum 27.04.2020, 12:00 Uhr per Mail an felicitas.gruetzmann@transaidancy.org oder per WhatsApp an 0176 21638176. Bitte Bescheid geben, für welche(s) Modul(e) die Anmeldung erfolgt.

Voraussetzung?

- Computer mit Schreibprogramm
- Sprachniveau mind. B1
- konkrete Stelle, auf die ihr euch bewerben möchtet

2.3 Angebote der Leseförderung des Stadtschloss Moabit/Kurt-Tucholsky-Bibliothek

2.3.1 Online-Lesetipps und Internetseiten für Kinder

Die Leseförderung des Stadtschloss Moabit/Kurt-Tucholsky-Bibliothek lädt alle Kinder und deren Familien ein sich auf [der Facebookseite des Nachbarschaftshauses Stadtschloss Moabit](#) über spannende Online Lesetipps und Internetseiten für Kinder zu informieren. Auch gibt es Geschichten-Spiele zum Mitmachen. Es werden regelmäßig tolle Angebote gepostet, die die Langeweile vertreiben und Spaß beim Entdecken machen.

2.3.2 Online-Projekt für Kinder "Ein Buch zum Lesen, ein Buch zum Teilen"

Zum anderen startet aktuell ein Online-Projekt für Kinder "Ein Buch zum Lesen, ein Buch zum Teilen" für alle Kinder, die Lust haben ihre Lieblingsbücher vorzustellen.

Mitmachen dürfen alle Kinder jeden Alters. Einfach das Buch fotografieren und ein paar Sätze dazuschreiben, weshalb man es ausgewählt hat. Die Buchempfehlungen werden mit Vornamen und Alter des Kindes (oder anonym) auf der Projekthomepage www.moabiter-ratschlag.de und auf der Facebookseite des Stadtschlusses gepostet.

→ siehe Anlage Newsletter

Das Projekt "BaLi II Bildungsscharnier Kiezbibliothek" wird aus Mitteln des Programms "Bibliotheken im Stadtteil II" (BIST II) der Europäischen Union zur Förderung der Regionalen Entwicklung (EFRE) und aus Mitteln der Senatskanzlei für Kultur und Europa gefördert.

2.4 KlimaMacher – Bildungsmaterialien online für Sekundarstufe I / klimafreundliche Stadt

Gestartet wurde das Projekt KlimaMacher mit der Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule als Pilotschule 2018/2019, koordiniert von Hr. Büttner.

Seit kurzem sind die vom Fachgebiet Klimaschutz und Transformative Bildung des UfU – Unabhängiges Institut für Umweltfragen für die Sekundarstufe I ausgearbeiteten Bildungsmaterialien zum Thema klimafreundliches Berlin bzw. klimafreundliche Stadt online und stehen Interessierten zur freien Verfügung.

Pilotprojekt und die ausgearbeiteten Bildungsmaterialien sind im Rahmen des Projektes KlimaMacher in Zusammenarbeit mit dem Infralab entwickelt worden. Das Infralab ist ein Co-Working und Co-Creation-Projekt der Berliner Infrastrukturunternehmen: BSR, BVG, Berliner Wasserbetriebe, GASAG, Stromnetz Berlin und Vattenfall Wärme Berlin.

Entstanden ist eine Projektwoche zu den Themen Wasser, Energie, Mobilität sowie Abfall und Ressourcen. Diese setzt sich aus verschiedenen Modulen zusammen, so dass Lehrkräfte nicht an eine Durchführung der ganzen Woche gebunden sind, sondern sich für ihren Unterricht relevante Themen herausuchen können.

<https://klimamacher.berlin/seid-klimamacher/>

2.5 Newsletter Digitales Lernen Berlin / für Lehrer*innen und Lerner*innen

Digitales Lernen Berlin ist ein Kompetenznetzwerk Digitale Medien, das vom Amt für Weiterbildung und Kultur und im Auftrag des Fachbereichs Kunst und Kultur, Bezirksamt Berlin-Mitte, unterstützt wird.

Es finden sich interessante und fundierte Informationen und Tipps rund um das Thema digitales Lernen, auf das wir ja derzeit (leider) sehr angewiesen sind.

<http://digitales-lernen.berlin>

2.5.1 Beratung zu digitalen Themen wie z.B. Lernplattformen, Datenschutz, Videokonferenzen

Wenn sie **Beratungsbedarf** an Ihrer Schule haben, können Sie unseren [EdTech-Berater](#) zu digitalen Themen wie beispielsweise Lernplattformen, Datenschutz und Videokonferenzen kontaktieren.

2.5.2 Mediensprechstunden (online, Dokumentation)

Außerdem finden Sie weiter unten Informationen zu den Themen (diese werden in Form von Mediensprechstunden abgehalten, an denen man sich online beteiligen kann, und liegen als Dokumentationen vor):

- Digitales Lernen in Zeiten von CORONA
- Lernplattformen im Praxistest
- Welche Tablets für die Schule wählen
- Welche Apps in der Grundschule nutzen

In den Mediensprechstunden informiert Digitales Lernen Berlin Sie wöchentlich über aktuelle Themen der Medienbildung in der Schule - besonders hinsichtlich des momentanen Fernlernens. Sie können an der Mediensprechstunde entweder live teilnehmen und direkt Fragen stellen oder Sie schauen sich das Video zeitungebunden auf unserer Webseite an. Natürlich können Sie die Videos auch an Ihre Kolleg*innen senden, damit Sie auf den gleichen Informationsstand kommen.

Die nächste Mediensprechstunde "Mit Eltern über Medien sprechen" findet am 24.5. um 15h statt.

Die Anmeldung ist über fortbildung@digitales-lernen.berlin oder über die [Meetup-Plattform](#) möglich.

Alle reden von Video-Konferenzen und Online-Learning - hängen die Kinder nicht schon zu viel vor den Geräten herum? Was macht man, wenn man den Eindruck hat, dass Kinder und Jugendliche mehr Medien konsumieren, als über das gesunde Maß hinausgeht?

Zu diesem Thema informiert uns:

Ina Busack, sie ist Projektleiterin im **Präventionsprojekt DIGITAL – voll normal?!** Gemeinsam mit Ihrem Team führt Sie Projekttag, Elternabende und Veranstaltungen für Fachkräfte in Kitas, Grundschulen und Oberschulen zum Thema gesundes Aufwachsen mit Medien durch und hat einen Elternbrief für die Corona-Zeit aufgesetzt.

Dann stellen wir das **Elternquiz** vor: Dieses Online-Tool wurde im Rahmen eines Projektes des Quartiersmanagement Pankstraße mit planpolitik entwickelt. Es verbindet ein Medien-Quiz mit einem Moderationsleitfaden, um beim Elternabend mit Eltern von Kindern im Kita- und Grundschulalter über Medienkonsum in der Familie ins Gespräch zu kommen.

Digitales Lernen in Zeiten von CORONA: Zur 1. Mediensprechstunde geht es [hier!](#)

Die Schulen sind zu - wie geht es nun weiter? Wir erfahren in der ersten Mediensprechstunde, wie man international und lokal mit der Situation umgeht.

Teil 1: Hier haben wir ein Elternteil aus Finnland zu Besuch, der uns die Situation des Home Schoolings aus dem digitalisierten Helsinki darstellt.

Teil 2: EdTech Spezialistin Sandra Ricker hat vor einem halben Jahr begonnen, für die Quinoa-Schule in Berlin-Wedding die Digitalisierung für Lehrkräfte in Gang zu bringen. Das eröffnet der Schule in der Krise jetzt ganz neue Wege - auch im Umgang mit ihrer besonderen Schüler*innenschaft.

Lernplattformen im Praxistest: Zur 2. Mediensprechstunde geht es [hier!](#)

*Ob beim Remote Learning oder in der Schule: Wenn mit digitalen Endgeräten gelernt werden soll, ist die Wahl der richtigen **Lernplattform** von entscheidender Bedeutung. So kann man je nach Plattformen auf diesen Unterrichtsmaterialien hinterlegen, den Lernfortschritt der Schüler*innen überprüfen, Zeugnisse erstellen und sogar Video-Konferenzen durchführen.*

Teil 1: Christian Hausner und Sandra Schmidt sind das Team Digital an der Evangelischen Schule Berlin Zentrum. Hier werden momentan **itslearning, Wordpress und Jitsi** getestet.

Teil 2: Uli Schacher ist Lehrer am Berlin-Kolleg sowie Mitglied im Team von **Lernraum Berlin** und wird uns diesen vorstellen.

Teil 3: Mirko Sigloch ist Lernbegleiter an der Alemannenschule in Wutöschingen und Ansprechpartner für die **Lernplattform DiLer**, die an seiner Schule entwickelt wurde.

Welche Tablets für die Schule wählen: Zur 3. Mediensprechstunde geht es [hier!](#)

*Welche Tablets für die Schule wählen? Oder doch besser Schüler*innen-Geräte nutzen? Welche Lösung ist für das Entdeckende Lernen am besten geeignet?*

Teil 1: Jonas Paul ist medienpädagogischer Leiter eines überregionalen Schulträgers. Er gibt uns eine kurze Einführung in die Organisation von **iPads** in der Schule und zeigt dann ein Anwendungsbeispiel aus der Praxis.

Teil 2: Oliver Laux, Lehrer am Treptow-Kolleg, hat aufgrund seiner Digitalisierungserfahrungen an der Schule das **BYOD-Projekt** ("Bring Your Own Device") Smart-Learn entwickelt. Es ermöglicht die Einbindung privater Schülerhandys in den Unterricht.

Teil 3: Thomas Schmidt, Geschäftsführer von Helliwood, erzählt uns, wie man **Surface Tablets** im Unterricht einsetzen kann.

Teil 4: Jesse Lozano, CEO von **pi-top**, präsentiert eine Hardware Lösung, die Tüfteln und Remote Learning mit den üblichen Anwendungen eines Computers verbindet (in Englisch).

Welche Apps in der Grundschule nutzen: Zur 4. Mediensprechstunde geht es [hier!](#)

Ab wann macht es eigentlich Sinn, Apps im Unterricht einzusetzen? Wie geht das und welche Anwendungen sind tatsächlich zielführend?

Diese Fragen beantworten uns diese zwei Gäste:

Teil 1: Thomas Masztalerz ist Grundschullehrer in Hanau und nutzt die **Anton App** mit seinen Schüler*innen in den Fächern Mathe, Deutsch und Sachunterricht.

Teil 2: Sandra Ricker, Medienpädagogin von Edulekra, gibt uns einen Überblick, welche Apps aus ihrer Sicht sinnvoll in den Unterricht der Grundschule integriert werden können.

2.6 KiezSportLotsin: Sport zuhause # 1 und # 2 mit Kindern (Kita- und Grundschulalter), für Oberschüler ist auch was dabei.

Im Moment verbringen wir wegen Corona viel Zeit in den eigenen vier Wänden, und das mit der gesamten Familie. Die Eltern sind nun auch für den Sportunterricht zuhause zuständig. Ich gebe Ihnen Hinweise, wo Sie

gute Informationen und Videos hierfür finden. Ich recherchiere im Netz, was es alles so gibt, versuche mich an einer fachlichen Einschätzung, alle Angaben ohne Gewähr!

Weitere Hinweise finden Sie auch auf Facebook, Instagram und Twitter unter @KiezSportLotsin. Folgen Sie mir, werden Sie mein Freund! Ihre Susanne Bürger, 0157/33 28 13 28, buerger@bwgt.org

→ siehe Anlagen

2.7 KiezSportLotsin: Sport zuhause für Erwachsene

Wegen der Corona-Pandemie verbringen wir viel Zeit in den eigenen vier Wänden und arbeiten sogar im Homeoffice zuhause. Auch der Sport kommt nach Hause! Ich gebe Ihnen heute Hinweise, wo Sie gute Anleitungen und Videos für den Sport auf kleinem Raum finden. Ich recherchiere im Netz, was es alles so gibt, versuche mich an einer fachlichen Einschätzung, alle Angaben ohne Gewähr!

Weitere Hinweise finden Sie auch auf Facebook, Instagram und Twitter unter @KiezSportLotsin. Folgen Sie mir, werden Sie mein Freund! Ihre Susanne Bürger, 0157/33 28 13 28, buerger@bwgt.org

→ siehe Anlage

2.8 #ATZEKreativ - Folge 7 Wasser und Musik

Der für das Moabiter Bildungsfest geplante Wasser-Workshop kann ja leider nicht stattfinden. Stattdessen hat Jelka Habert diesen in verkleinerter Form die #ATZEKreativ Video-Reihe eingebunden. Hier kannst du dir das Video anschauen: https://www.youtube.com/watch?v=KXh_aQ3vSbA

Nehmt Euer eigenes Wasserkonzert auf und schickt uns Eure Audios und Videos!

Unter folgendem Link bzw. auf Youtube gibt es weitere ATZEKreativ-Videos:

<http://www.atzeberlin.de/seiten/home/seiten/aktuell.php>

2.9 Newsletter vom Familienzentrum Moabit Ost, April

Kinder-Kunst-Ausstellung im Familienzentrum

Bestimmt haben eure Kinder in den letzten Tagen das ein oder andere Kunstwerk oder Bild geschaffen. Es wäre schade, wenn diese unbemerkt in den Schubladen der Erinnerung verschwinden! Wir laden euch ein, uns Fotos von selbst gebastelten Werken und selbst gemalten Bildern zuzuschicken. Oder schickt uns einen kleinen Text, wie euer Tag so abläuft.

Die Bilder der Kunstwerke stellen wir online auf unserer Website und real in den Fenstern unseres Familienzentrums aus: <https://familienzentrum-moabit.de/kinder-kunst-ausstellung-im-familienzentrum/>
Sendet eure Bilder an info@familienzentrum-moabit.de

Bitte sagt uns auch den Vornamen und das Alter der Künstler*innen.

Viele Grüße vom Spielplatz für die kalten Tage

Welche Spiele und Ideen vom Spielplatz für die kalten Tage auch zuhause funktionieren zeigt Teresa in ihren online Videos auf unserer Website.

Viele von euch kennen sie schon von unserem Angebot „Spielplatz für die kalten Tage“:

<https://familienzentrum-moabit.de/gruesse-nach-hause-vom-spielplatz-fuer-die-kalten-tage/>

Viele Grüße aus der Eltern-Kind-Gruppe

Die beliebtesten Lieder und Melodien aus der Eltern-Kind-Gruppe wurden von Annette zusammengesucht. Nun könnt ihr alle Lieder problemlos zuhause nach- und mitsingen:

<https://familienzentrum-moabit.de/kinderlieder-mit-melodie-fuer-zuhause/>

Einführung der Beikost bei Säuglingen

Lisa Brügge, die manchmal als Ernährungsberaterin bei uns im Familienzentrum ist, wird für euch ein Video über die Einführung von Beikost bei Säuglingen drehen. Es erscheint im Laufe dieser Woche auf unserer Website. Wir informieren euch über Facebook sobald es da ist.

Kinderzuschlag für Familien mit kleinem Einkommen

Viele Familien stehen zurzeit vor existenziellen Sorgen, weil es drastische wirtschaftliche Einschnitte gibt. Familien, die wegen der Corona-Epidemie Einkommenseinbußen erleiden, und jetzt (nur noch) ein kleines Einkommen für sich und ihre Kinder erzielen, sollen in dieser Zeit besser unterstützt werden. Deshalb wurde der Kinderzuschlag angepasst und vom 1. April bis zum 30. September 2020 zu einem Notfall-KiZ umgebaut. Eltern können mit dem KiZ-Lotsen prüfen, ob sie die Voraussetzungen erfüllen:

<https://www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kiz-lotse>

Fällt die Prüfung positiv aus, stellen Eltern den Antrag einfach online unter www.kizdigital.de bei der Familienkasse.

Online und Telefonberatung

Beratung auf Arabisch und Aramäisch durch die Stadtteilmutter, Manal Yousif, zu Schule, Gesundheit, (Vorsichtsmaßnahmen bei Corona Pandemie), zu Beschäftigung von Kindern in dieser Zeit. Beratung What's App, telefonisch unter 0176-47144102 und per Mail unter: kiezmutter@familienzentrum-moabit.de

Erstberatung zu Erziehungsfragen und zu Schwangerschaft, Geburt und Leben mit Kindern durch Sibylle Büchele nur telefonisch unter 0163-63 111 24.

3. Weitere Angebote für Kitas, Schulen, außerschulische Einrichtungen bzw. offene Angebote

3.1 Veranstaltungsreihe Kultur macht stark@home – u.a. wie funktionieren kulturelle Bildungsprojekte trotz Kontaktsperren und Schulschließungen? Termine zwischen 27.4. und 30.4., jeweils von 14 – 14.45 Uhr

Wie funktionieren kulturelle Bildungsprojekte mit Kindern und Jugendlichen trotz Kontaktsperren und Schulschließungen? Welche digitalen und/oder kontaktlosen Lösungen gibt es schon in der Praxis? Und wo kann ich aktuell Gelder beantragen? In unserer Veranstaltungsreihe Kultur macht stark@Home präsentieren an vier Tagen vier Fördermittelgebende ihre Programme. Zusätzlich stellen wir Projekte vor, die dank kreativen und kurzfristigen Lösungen trotz Corona weitergeführt werden können.

Die digitalen Veranstaltungen finden zwischen dem 27.4. und 30.4. jeweils von 14-14:45 Uhr über das Programm Zoom statt. Mit dabei sind folgende Förderprogramme:

- Montag, 27.4.: Musik für alle!<<https://bundesmusikverband.de/musik-fuer-alle/>> (Bundesmusikverband Chor & Orchester)
- Dienstag, 28.4.: Jugend ins Zentrum!<<https://jugend-ins-zentrum.de/>> (Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren)
- Mittwoch, 29.4.: Total digital!<<https://www.lesen-und-digitale-medien.de/>> (Deutscher Bibliotheksverband)
- Donnerstag, 30.4.: Stärker mit Games<<https://staerkermitgames.de/>> (Stiftung Digitale Spielekultur)

Bitte melden Sie sich bis zum Vorabend des jeweiligen Termins

hier<<https://www.kinderundjugendkultur.info/kultur-macht-stark-anmeldung/anmeldung-kultur-macht-starkhome>> an. Am nächsten Morgen erhalten Sie den Link zum Zoom-Konferenzraum.

Bei Fragen erreichen Sie uns unter infopoint@lkj-berlin.de<<mailto:infopoint@lkj-berlin.de>> oder Fon 030 / 29 66 87 66

3.2 UfU / Fernunterricht: Auswirkungen von Corona auf den Klimaschutz

Um die Auswirkungen der SARS-CoV-2-Pandemie auf den Klimaschutz zu beleuchten, haben wir verschiedene Medien zu diesem Thema zusammengestellt. Aufgabe der Schüler*innen ist es, auf Basis der Medien drei Quizfragen zu entwerfen. Die Lehrkraft kann mit einer Auswahl der Quizfragen ein Online-Quiz entwerfen, das die Schüler*innen dann gemeinsam online spielen können.

<https://www.ufu.de/corona-klimaschutz/>

3.3 Museum für Naturkunde: Online-Museumstouren

Unterricht, Weiterbildung, Freizeit und Hobbies verlagern sich in digitale Welten. Der Umstieg auf die Digitalisierung ist schnell, kreativ und bietet Raum zum Ausprobieren. Die Museen in Berlin reagieren darauf mit einer verstärkten online Präsenz: von der Vorstellung der Ausstellungsobjekte in den sozialen Medien bis hin zu digitalen Begehungen.

Letzteres ist ein Angebot des Museums für Naturkunde, das seinen Besucher*innen nun die Möglichkeit gibt, die Räumlichkeiten auch von zuhause aus zu erforschen. Sofern also der ein oder andere Wander- oder Projekttag gescheitert ist, bietet sich nun die Möglichkeit eines digitalen Wandertages.

<https://www.museumfuernaturkunde.berlin/de/fuernatur-digital>

3.4 Angebote von Baut-Eure-Zukunft

Wie passen Homeschooling und Projektarbeit zusammen?

Die letzten Wochen haben unserem Land Digitalisierung im Schnelldurchlauf gebracht. Auch viele Pädagog*innen, Schüler*innen und Eltern haben zwischen digitaler Stoffvermittlung, Homeschooling und alternativer Freizeitgestaltung viele neue Tools, Methoden und Möglichkeiten kennengelernt. Was wir gelernt haben und wie viel Spaß digitale Projektarbeit mit Schüler*innen macht, zeigen wir euch in unseren BautEureZukunft@onlinecamps und unserem "[Leitfaden für interaktive Projektarbeit im Online Unterricht](#)".

Baut Eure Zukunft Online-Camps

Gemeinsam arbeiten, diskutieren, lachen und Projekte entwickeln - das geht auch online. Wie? Das zeigen wir euch und euren Schüler*innen in unseren 2-stündigen Online-Camps. Die Camps finden bis auf Weiteres jeden Mittwochvormittag statt. Meldet euch gleich an.

[Zum Camp anmelden](#)

Und jetzt seid ihr dran!

Wie ihr interaktiven Projektunterricht mit euren Schüler*innen gestalten könnt, zeigen wir euch anhand unserer Toolboxes. Im Leitfaden lernt ihr, wie ihr diese digital anwendet und mit welchen Online Tools Zusammenarbeit in Kleingruppen ganz einfach funktioniert. [Leitfaden downloaden](#)

Noch mehr erfahren:

Fortbildungen für Lehrkräfte

Ihr möchtet die didaktisch-methodischen Hintergründe von Baut Eure Zukunft besser kennenlernen und innovative, lehrplanrelevante Projektarbeit, die auch benotet werden kann, selbst aktiv anwenden?

Dann meldet euch zu unseren Fortbildungen an. [Jetzt anmelden](#)

3.5 Stiftung der Deutschen Wirtschaft: Zukunftsberufe per App erkunden

Im Rahmen des Studienkompass wurde von der [Stiftung der Deutschen Wirtschaft \(sdw\)](#) eine neue App zur Berufsorientierung entwickelt. Hier können sich Schülerinnen und Schüler kostenfrei zum Beispiel zu digital geprägten Zukunftsberufen informieren: Welche Tätigkeiten enthalten diese Berufe, welche neuen Studiengänge und Ausbildungsberufe gibt es und welche werden auch in Zukunft stark nachgefragt sein.

<https://www.stiftungen.org/news/die-neue-digitale-berufswelt-per-app-erkunden.html>

3.6 Education Y: Austauschforum für Lehrkräfte und Schulleitungen zum digitalen Lernen

[Education Y](#) arbeitet schon lange am Thema Digitale Schulentwicklung, unter anderem mit dem Projekt Pacemaker – Schrittmacher für digitale Schulen (gemeinsam mit [Teach First Deutschland](#)), in dem Schulen dabei unterstützt werden, ihre Lernkultur zu verändern. Im Rahmen eines dynamischen, interaktiven Unterrichts auch mit digitalen Hilfsmitteln werden Kommunikation, Kooperation aber auch kreatives und kritisches Denken bei Schülerinnen und Schülern gezielt gefördert. Aus den Partnerschulen des Projekts liegen vielfältige Erfahrungen mit „Distance Learning“

vor, die im Forum für [digitalen Austausch von Schulleitungen und Lehrkräften](#) geteilt werden.

3.7 Stiftung Zuhören: Geräusche-Jagd für Grundschulkindern und Praxistipps für pädagogische Fachkräfte

Die [Stiftung Zuhören](#) hat in ihre Schatzkiste gegriffen und bietet Folgendes an: Mit dem [HÖRQUIZ](#) sind alle Kinder im Grundschulalter aufgefordert, sich auf Geräusche-Jagd zu begeben. Die spannendsten Geräusche werden in regelmäßigen Abständen auf der Website vorgestellt. Zu gewinnen gibt es auch etwas. Das Hörquiz kann gern weitergeleitet werden, damit möglichst viele Geräusche eingesandt werden.

Zurück in der Kita: Mit den [Praxistipps „Willkommen zurück – Gemeinsam lauschen, zuhören, wieder ankommen!“](#) erhalten Kitas und Grundschulen kleine Anregungen für den Wiedereinstieg in den gemeinsamen Alltag. So können pädagogische Fachkräfte und Kinder trotz und gerade wegen der neuen Abstandsregeln wieder gut miteinander in Verbindung kommen und sich als (Lern)Gemeinschaft zusammenfinden. Das Material ist kostenfrei und steht auf der Webseite der Stiftung zum Download zur Verfügung.

Außerdem wird dazu am 13. Mai 2020 ein Webinar angeboten: <https://www.stiftung-zuhoren.de/veranstaltungen/>.

3.8 „School to go“: Plattform für digitale Lernangebote: nach Klassenstufen und Bereichen (Deutsch, Fremdsprachen, MINT und Lern-Mix) wählbar!

„School to go“ ist eine neu gestartete Non-Profit-Lernplattform, die sich an Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte und die interessierte Öffentlichkeit wendet. Hier werden digitale Lernangebote nach Zielgruppen (z.B. 6-10 Jahre, 11-14 Jahre und 15-18 Jahre) und Bereichen (z.B. Deutsch, Fremdsprachen, MINT und Lern-Mix) sortiert zur Verfügung gestellt. Die Seite ist wie ein Social-Media-Kanal aufgebaut. „School to go“ ist eine gemeinsame Initiative des Forschungsinstituts Bildung Digital (FoBiD) an der Universität des Saarlandes (Prof.

Dr. Julia Knopf) und der DFKI-Forschungsgruppe Smart Enterprise Engineering an der Universität Osnabrück (Niedersachsen, Prof. Dr. Oliver Thomas) und wird vom Didacta Verband e. V. unterstützt.

Angebote zu BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung)

Online Lernen und digitale Bildung im übergreifenden Thema „Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen“

3.9 „Digitale Bildung in der Praxis“ / Bundeszentrale für politische Bildung

Die Bundeszentrale für politische Bildung bietet eine umfangreiche Übersicht zu vielfältigen Aspekten einer „Digitalen Bildung in der Praxis“ an. Schwerpunkte sind Digitale Bildung und Nachhaltigkeit, Lernorte, Gesellschaft der Vielfalt, Digitale Zivilgesellschaft, Digitale Inklusion, Kultur des Teilens, Digitale Bildung und Geflüchtete, Digitale Didaktik u.a.

<https://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/werkstatt/294758/digitale-bildung-und-nachhaltigkeit>

3.10 Bewegung „Bits & Bäume“ – Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Welche Rolle spielt Nachhaltigkeit für stabile Tech-Communities? Welche ökologischen Chancen stecken in digitalen Anwendungen etwa für Klima- und Ressourcenschutz? Welche Arten von Digitalisierung stehen diesen Zielen entgegen oder sind gar kontraproduktiv? Wie kann die digitale Gesellschaft demokratisch und gerecht gestaltet und zugleich darauf ausgerichtet sein, auf friedvolle Weise die Grundlagen unseres Lebens auf diesem Planeten zu bewahren?

<https://bits-und-baeume.org/de>

3.11 „Unsere gemeinsame digitale Zukunft“ - Hauptgutachten und verschiedene des WBGU (Wissenschaftlicher Beirat für Globale Umweltveränderungen) www.wbgu.de/de/

3.12 Orientierung gefragt –BNE in einer digitalen Welt

Diskussionspapier zur wechselseitigen Ergänzung von Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Digitaler Bildung im Bereich Schule

https://www.globaleslernen.de/sites/default/files/files/link-elements/diskussionspapier_orientierung_gefragt_bne_in_einer_digitalen_welt.pdf

3.13 Thesen und Überlegungen zum Verhältnis von Digitalisierung und BNE aus Sicht des Partnernetzwerks Medien (begleitendes Gremium der Nationale Plattform, Weltaktionsprogramm BNE)

<http://openbook.nachhaltigkeitskommunikation.de/wp-content/uploads/2019/09/Thesen-und-%C3%9Cberlegungen-zum-Verh%C3%A4ltnis-von-Digitalisierung-und-BNE-aus-Sicht-des-PN-Medien-final.pdf>

3.14 Digitaler Wandel und nachhaltige Entwicklung - Natürlich. Digital. Nachhaltig. Ein Aktionsplan des BMBF

https://www.bmbf.de/upload_filestore/pub/Natuerlich_Digital_Nachhaltig.pdf

4. Ausschreibungen, Förderhinweise

4.1 Fördermöglichkeiten für Schulen (über die Fördervereine) zu den Themen „Handwerk“ und „Entrepreneurship Education“ der Stiftung Bildung, Antragsende 31.04.2020

"Wir möchten Sie gerne darauf aufmerksam machen, dass die Stiftung Bildung gemeinsam mit der Wolfgang Dürr Stiftung einen neuen Förderfonds zum Thema „Handwerk“ initiiert hat.

Der Förderfonds Handwerk unterstützt Projektvorhaben und hilft, mit Fördermitteln Ideen von Kita- und Schulfördervereinen umzusetzen, in denen junge Menschen Einblicke in Handwerksberufe erhalten und Handwerken ausprobieren können. Im Mittelpunkt steht das eigenständige und spielerische Entwickeln von handwerklichen Ideen. Auch die Themen Nachhaltigkeit sowie Kinder- und Jugendbeteiligung können dabei gern eine Rolle spielen – denn wer baut, zimmert oder malt, braucht Raum, Rohstoffe und Energie, aber vor allem die Ideen der zukünftigen Generation.

Alle Informationen zum Förderfonds sowie zur Antragstellung können interessierte Eltern und Lehrkräfte hier einsehen. Projektideen werden bis zu einer Höhe von 5.000 Euro finanziert.

<https://www.stiftungbildung.com/foerderfonds-handwerk/>

Ebenfalls können bis zum 31.04.2020 noch Anträge für unseren Förderfonds "Entrepreneurship Education" eingereicht werden. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.stiftungbildung.com/entrepreneurship-education/>
Für Rückfragen stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung!
Lotte Hönning, Stiftung Bildung, Projektförderung und Fundraising, Tel: +49 (0) 30 8096 27-01, Fax: -02 lotte.hoenning@stiftungbildung.com, www.stiftungbildung.com

4.2 Wir machen mit! - Wettbewerb Berliner Klima Schulen / Frist: 4. Mai 2020

Der Countdown läuft! Der Aktionszeitraum der „Berliner Klima Schulen“ endet am 4. Mai 2020. Bis dahin können Sie noch all ihre Wettbewerbsbeiträge einreichen.

Da wir wissen, dass Sie als Lehrkräfte und Pädagoginnen und Pädagogen, wie auch Ihre Schülerinnen und Schüler in einer herausfordernden Situation sind, möchten wir Sie ermutigen, bereits begonnene Projekte und #klimachallenges zu Ende zu führen.

Hier ein Beispiel, wie auch **Spätentschlossene** auch jetzt noch eine #klimachallenge auf die Beine stellen können. Schülerinnen und Schüler könnten sich z.B. mit dem Thema Mobilität und Klimaschutz beschäftigen und ermitteln, wieviel CO2 durch das Homeschooling eingespart wurde/wird und was daraus für die kommende Zeit ableitbar sein könnte. Oder sie recherchieren zum Thema Ernährung und Klimaschutz und teilen Fotos ihres veganen Frühstücksbrotes am Küchentisch zu Hause. Zu diesem Beispiel gibt es eine News auf der Website: <https://www.berliner-klimaschulen.de/von-der-idee-zur-klimachallenge-das-vegane-brot/>
Falls Sie Fragen hierzu haben, steht Ihnen das Wettbewerbsbüro gerne per E-Mail zur Verfügung unter: kontakt@berliner-klimaschulen.de

Alle Informationen und Formulare zur Teilnahme finden Sie hier: <https://www.berliner-klimaschulen.de/>
Wir freuen uns auf Ihren Wettbewerbsbeitrag!

4.3 Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung / Antragsfrist Fördersäule 1 am 5. Mai 2020

Noch bis zum 5. Mai können Anträge auf Förderung künstlerischer Bildungsprojekte von 5.001 bis 23.000 Euro in der Fördersäule 1 des Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung gestellt werden. Bis zu 12 Monate lang können Projekte gefördert werden, in denen sich Berliner Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (bis 27 Jahre) aktiv künstlerisch und inhaltlich beteiligen. In jedem Projekt arbeitet mindestens ein*e Kunstpartner*in (Künstler*in, freie Gruppe, Kultureinrichtung) mit mindestens einer Bildungs- und/oder Jugendeinrichtung (Schule, Kita, Jugendclub, u.a.) zusammen.

Was wird gefördert?

Der Projektfonds unterstützt künstlerische Aktivitäten, die engen Bezug auf die Lebenswelten und Themen der jungen Teilnehmenden nehmen. Aus dem Konzept sollte hervorgehen, wie die tatsächlichen Bedarfe von Kindern, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen berücksichtigt werden. Dabei werden innovative Vorhaben favorisiert, die konkrete Erlebnisse mit den Künsten, ihren Techniken und ihren Methoden ermöglichen. Die Teilnehmenden sind also selbst künstlerisch aktiv. Sie bringen sich mit ihren eigenen Meinungen ein und bestimmen den Projektverlauf mit. Neben den künstlerischen und pädagogisch-partizipativen Kriterien ist die inhaltliche Qualität der Projekte entscheidend. Sowohl Vorhaben mit einem typischen **Projekt-Charakter** als auch offenere, experimentellere Vorhaben in Form von **Residenzen und Dependancen** können gefördert werden.

Angesichts der aktuellen, nicht vorhersehbaren Entwicklungen in Bezug auf das Corona-Virus unterstützt der Projektfonds ausdrücklich **digitale Projekt-Formate**. Wie solche Formate möglicherweise aussehen können, zeigt die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung in einer kurzen **Beispiel-Liste**. Dort gibt es auch eine Sammlung **digitaler Tools** für Gespräche, gemeinsames Lernen und Arbeiten an Dokumenten, kreative Arbeit und mehr. An dieser Stelle möchten wir außerdem auf die Sammlung von **aktuellen Infos und Unterstützungsangeboten für die Kulturelle Bildung** in Zeiten von Corona auf www.kubinaut.de hinweisen.

Antragstellung

Anträge für die Fördersäule 1 werden über das **Online-System** auf der Webseite des Projektfonds gestellt. Geförderte Vorhaben beginnen frühestens im Juli und spätestens im Dezember 2020.

Aufgrund der **Corona-Pandemie** können für die Wahrung der Antragsfrist die vollständigen Antragsunterlagen – Scan des unterschriebenen Projektantrags, Finanzplan, ggf. weitere Anlagen – in der aktuellen Ausschreibung auch **per Email** an folgende Adresse eingereicht werden: projektfonds@kulturelle-bildung.berlin. Die Unterlagen müssen bis zum 5. Mai um 23:59 Uhr eingegangen sein und **postalisch nachgereicht** werden.

Kontakt: Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung,, c/o Stiftung für Kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung, Spandauer Damm 19, 14059 Berlin, Tel.: 030 - 30 30 444 – 49, projektfonds@kulturelle-bildung.berlin, www.projektfonds-kulturelle-bildung.de

4.4 Aufruf zur Einreichung eines Projektangebotes bei DEMOKRATIE IN DER MITTE – Moabit

DEMOKRATIE IN DER MITTE ruft im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" und im Auftrag des Jugendamtes Mitte dazu auf, **ab sofort bis zum 17.05.2020 (24:00)** Offline- und Onlineprojekte für den Aktionsfonds im Fördergebiet Moabit **einzureichen** und sich zu bewerben.

Die Projektideen sollten den aktuellen und zukünftigen Einschränkungen zur Eindämmung des Corona-Virus gemäß durchgeführt werden können bzw. Alternativen sollten vorgestellt werden.

Über die Förderfähigkeit der eingereichten Projektangebote entscheidet das zuständige Begleitgremium Moabit am **04.06.2020**.

Weitere Informationen und die Unterlagen für die Einreichung eines Projektangebots stehen Ihnen in der Anlage bzw. als Download auf der Seite zur Verfügung:

<http://demokratie-in-der-mitte.de/ausschreibung/>

Noch Fragen?

Das Vor-Ort-Büro bietet Unterstützung und Beratung bei der Konzeptentwicklung an, um die Anforderungen an das Projekt im Einzelnen zu klären. Alle interessierten Träger sind aufgefordert, sich bei den Mitarbeiter*innen des Vor-Ort-Büros zu melden und einen Beratungstermin zu vereinbaren.

Kontakt:

Vor-Ort-Büro DEMOKRATIE IN DER MITTE / James Rosalind / Fabrik Osloer Straße e.V. Osloer Straße 12, Eingang Alte Werkstatt II Berlin Telefon: 030 – 495 005 26 / Email: james.rosalind@fabrik-osloer-strasse.de
→ siehe Anlage

4.5 „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ (2018 bis 2022)

"Kultur macht stark" wird mit 30 Programmpartnern fortgesetzt. Im Januar 2018 begann die zweite Phase des Programms – es werden neue kulturelle Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche gefördert.

Unter folgendem Link kann das richtige Förderangebot gefunden werden. Es lohnt sich, sich dort mal „durchzuklicken“! Wir unterstützen gerne bei der Antragstellung!

<https://kumasta.buendnisse-fuer-bildung.de>

Folgende Kulturbereiche sind wählbar:

- Bewegung und Tanz
- Museum
- Musik
- Zirkus
- Theater
- Film
- Literatur/Lesen
- Angewandte und Bildende Kunst
- Erkunden und Erfahren
- Spielkultur
- Neue Medien
- Alltagskultur

Folgende Altersgruppen können gewählt werden:

- Bis 6 Jahre
- 6 - 10 Jahre
- 10 - 14 Jahre
- 14 - 18 Jahre

Naturwissenschaftlicher und kultureller Bildungsverbund Moabit

www.bildungsverbund-moabit.de

Koordination:

BÜRO BÜTTNER & PARTNER
Spindelstr. 12
14482 Potsdam

Thomas Büttner

Fon 0331-7044092

Mobil 0163-7321462

Fax 0331-7044093

E-Mail buettner@prozessberatung.org